



Im Bild die Turnierleitung, Ehrengäste und Spieler (von links): Hans-Jürgen Kiermaier, Claus Bäuml, Jürgen Roth, Gert Ernst, Bürgermeister Franz Stahl, MdB Reiner Meier, SRO Gerd Neumann, Gerhard Frank, Marc Meigel, Huberth Rosner, Marc Sieber, Turnierarzt Dr. Jens-Uwe Tauchert, Felix Klemm, Viktor Schiller, Johannes Deppisch, Herbert Janka, Manfred Tretter und Jürgen Gleißner. Bild: hä

# Großereignis mit Tradition

**Tennissport auf hohem Niveau erleben die Zuschauer beim Dreikönigsturnier. Aber auch den Spieler gefällt die angenehme Atmosphäre in der Kreisstadt.**

Tirschenreuth. (hä) Die Kreisstadt bleibt eine Tennishochburg in der Oberpfalz. So lautet jedenfalls das Resümee des Bezirksvorsitzenden Johannes Deppisch zum Dreikönigsturnier. „Der Tennis-Bezirk ist stolz darauf, dass der TC im ATSV Tirschenreuth dieses Großereignis über so viele Jahre aufrecht erhält“, freute sich Deppisch.

Dank der guten Vorbereitung und Organisation der Turnierleitung konnte in Tirschenreuth wieder drei

Tage hervorragender Tennissport miterlebt werden. 33 Spieler, darunter sechs aus den „Top 200“ der Deutschen Tennis-Rangliste, sorgten für spannende Matches. Sieger des diesjährigen Turniers war der 26-jährige Marc Sieber vom Bremerhavener Tennisverein, als die Nr. 101 im DTB war er beim Turnier an Platz 1 gesetzt. Marc Sieber präsentierte sich in Bestform und gewann das Finale ungefährdet mit 6:2 und 6:1 gegen Marc Meigel vom TC Blau-weiß Neuss (ausführlicher Bericht im Sportteil).

Jürgen Gleißner, Vorsitzender des Fördervereins des TC, war vom Finale ebenso begeistert wie die zahlreichen Zuschauer. Gleißner bedankte sich bei den Pokalspender und Sponsoren. Ohne deren großzügige Unterstützung sei die Durchführung eines Tennis-Turniers dieser Größenordnung gar nicht erst möglich. Den Sie-

gern gratulierten auch Bundestagsabgeordneter Reiner Meier und Bürgermeister Franz Stahl. Das Stadtoberhaupt würdigte besonders die aktive und erfolgreiche Jugendarbeit im Tennisclub. Gert Ernst vertrat den erkrankten ATSV-Hauptvorsitzenden Heinrich Bayreuther. Das Dreikönigsturnier habe bereits eine Tradition von 28 Jahren, stellte Ernst he-

raus. Der ATSV sei stolz auf diese Sparte. Tennis-Bezirksvorsitzender Johannes Deppisch dankte allen Spielern für ihren fairen Einsatz. Der finanzielle Zuschuss des Bezirks für dieses Jahr sei gesichert, versicherte Deppisch. In Zukunft könne die Unterstützung allerdings etwas geringer ausfallen.

Marc Meigel bedankte sich bei der Organisation und den Sponsoren. Er habe eine angenehme Atmosphäre erlebt. Das Endspiel habe er zwar verloren, dafür aber im Schafkopf am Abend zuvor gewonnen. Neben einem Pokal bekam er 500 Euro als Preisgeld. Auch Sieger Marc Meigel, der einen Pokal und 1000 Euro Siebprämie erhielt, bedankte sich für die Organisation. Er sei bereits vor acht Jahren beim Turnier dabei gewesen und hätte nie geglaubt, einmal ganz oben zu stehen.

ANZEIGE

**Kunststoff-Fenster • Alu-/Holzfenster  
Zimmer- und Haustüren • Wintergärten  
Auswahl • Qualität • Preis**

**rosner** *sehr gut!*

Tirschenreuth · Mitterweg 2 · Telefon 09631/2517  
www.rosner-fenster-tueren.de

**Wochenendtipps**

**Freitag**

- Tirschenreuth**  
Benefizkonzert der Kreismusikschule „Ehemalige musizieren“ um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes mit Klaus Rosne (Perkussion), Jakob Johannes Schröder (Viola) und Kinga Schröder (Violoncello).
- Wiesau**  
Prunksitzung der Faschingsgesellschaft Weiß-Blau um 20 Uhr Saal des Wiesauer Pfarrzentrums

**Samstag/Sonntag**

- Wondreb**  
Preisschafkopf der Feuerwehr im Feuerwehrhaus: Samstag ab 20 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr.

**Tipps und Termine**

- Einkehrtag der Mädchen**  
Alle weiblichen Firmlinge der Pfarrgemeinde Tirschenreuth und Wondreb treffen sich am Samstag, 10. Januar, um 14 Uhr im Pfarrzentrum, großer Saal, zu einem Einkehrnachmittag zum Thema „Schuld, Versöhnung, Beichte“. Zum Dankgottesdienst um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche sind besonders die Familien der Firmlinge und ihre Paten eingeladen. Mitzubringen sind Federmäppchen, Schere, ein Stein, Getränk, Teller und Besteck. Bei Verhinderung wird um Information unter Tel. 015111206907 bei Gemeindefereferentin Sabine Schiml gebeten.
- Landvolk sammelt Christbäume**  
Die Katholische Landvolkbewegung Tirschenreuth sammelt am Samstag, 10. Januar, die ausgedienten Christbäume ein und verarbeitet diese anschließend zu Hackschnitzeln. Die Christbäume sollten am Samstag bis 10 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitgelegt werden. Das Einsammeln erfolgt kostenlos, jedoch wird um eine Geldspende gebeten. Der Erlös wird voll und ganz für soziale Zwecke weiter gegeben. Das Geld kann am Christbaum befestigt werden.
- Am Sonntag durch die Heusterz**  
Nicht viel Ruhezeit gönnen sich die Wanderfreunde Tirschenreuth. Bereits am Sonntag steht die erste Wanderung des Jahres 2015 an, sie führt wie schon öfter zuletzt zu Jahresbeginn in und durch die Heusterz. Die vorgesehene Strecke, ein Rundweg, wird je nach Wegbeschaffenheit kurzfristig festgelegt. Gemeinsamer Abmarsch um 13.30 Uhr beim Radlwirt am Ende der Kornbühlstraße.
- Nach der Rückkehr** wird dort auch eingekehrt, um sich bei Kaffee und Kuchen, Bier und Brotzeiten die Kräfte wieder zurückzuholen. Weitere Infos erteilt Vorstand Eberhard Bauer, Tel. 09631/2911.
- Weitere Termine:** Freitag, 30. 1., um 19.30 Uhr erste Monatsversammlung im Vereinslokal Pizzeria Siena; Montag, 2. 2., Kegeln im Kettelerhaus; Sonntag, 8. 2., Wanderung nach Themenreuth ins Gasthaus Finkenstich; Montag, 23. 2., Vorstandssitzung im Vereinslokal; Freitag, 27. 2., Monatsversammlung; Freitag, 20. März, Jahreshauptversammlung im Vereinslokal, Beginn jeweils 19.30 Uhr. (hä)
- MSC-Clubabend**  
Heute erster Clubabend 2015 des MSC um 20 Uhr in der „Zoiglstube Bahler“ (Witt) in Neuhaus, mit kleiner Brotzeit. Wenn Mitfahrgelegenheit gewünscht bitte telefonisch melden bei Haubner unter 0171/8064 176 oder 0170/4341 379.
- DAV-Kletterwand**  
In der Dreifachturnhalle im Gymnasium: Heute Jugendklettern von 13 bis 15 Uhr.

**Notdienste**

- Notruf**  
Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Rettungsdienst: 112
- Ärzte**  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 8 Uhr des Folgetages, Mittwoch, 13 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr sowie Freitag, 13 Uhr bis Montag, 8 Uhr.  
Telefon 116 117  
**Zahnärztlicher Notfalldienst:** unter Telefon 0941/5987923 bzw. www.notdienst-zahn.de und www.zbv-opf.de  
**Tierärztlicher Notdienst: (nur Sonntag)** Dr. Jochen Bloßfeldt, Waldsassen, Telefon 09632/91414; Dr. Hermann Lindner, Plößberg, Telefon 09636/700; Dr. Bernhard Kraus, Tirschenreuth, Telefon 09631/1513.  
**Tierärztlicher Notdienst nur für Kleintiere (Samstag und Sonntag)** Dagmar Schmidt, Mitterteich, Marktreutwitzer Straße 8, Telefon 09633/400991.
- Apotheken**  
Telefon 08 00 00/2 28 33  
**Nachtbereitschaft:** Schwänen-Apotheke Tirschenreuth  
Schug-Apotheke Windischeschenbach  
Stadt-Apotheke Waldershof  
Kronen-Apotheke Rösau  
**Bereitschaft bis 19 Uhr:** Marien-Apotheke Mitterteich  
Marien-Apotheke Waldsassen  
Engel-Apotheke Wiesau  
Marien-Apotheke Marktreutwitz  
**Bereitschaft bis 20 Uhr:** Rats-Apotheke Marktreutwitz  
**Bereitschaft bis 18.30 Uhr:** Adler-Apotheke Marktreutwitz
- Frauenhaus**  
Telefon 0961/3893170
- Schwangerenberatung**  
**Donum Vitae:** Nach Vereinbarung unter Telefon 0961/4016940, Amtsgebäude III, Landratsamt Tirschenreuth.  
**Caritas:** Sprechstunde jeden Donnerstag nach Vereinbarung, Tirschenreuth, Ringstraße 55, Telefon 09631/79892-0 oder 0961/3891428.  
**Gesundheitsamt:** Beratung nach Terminvereinbarung unter Telefon 09631/7076-0 beim Gesundheitsamt Tirschenreuth, St.-Peter-Straße 33.

**So wird's am Wochenende**

**Wilde Tiefs und nur kurz kälter**  
Von Andy Neumaier

Das Wochenende hat einiges zu bieten, aber leider nicht nur von der gemütlichen Sorte. „Elon“ und „Felix“ heißen die zwei Brummer von Orkantiefs, die sich da über Nord- und Ostsee gegenseitig jagen. Das bringt

lingshaft laue Luft, am Sonntag dann aber auch wieder Schnee und eine kurzzeitige, ungemütliche Abkühlung.

Der heutige **Freitag** beginnt mit vielen Wolken und etwas Regen oder Sprühregen. Über Mittag gibt's kurze hellere und trockene Phasen, bevor sich nachmittags und abends der Regen aus Nordwesten wieder verstärkt. Der Wind lebt damit dann auch schnell auf und erreicht in der zweiten Tageshälfte, sowie in der Nacht in Böen verbreitet 60 bis 80, auf freien Höhen von Steinwald und Oberpfälzer Wald auch gut 100km/h. Die Temperaturen klettern derweil auf 3 Grad in Bärnau, 5 in Mitterteich und 6 in Erbendorf, damit herrscht überall Tauwetter. In der Nacht wird es mit teils kräftigem Regen eher sogar noch milder.

Am **Samstag** ist es überwiegend stark bewölkt, es regnet mal mehr, mal weniger, und vor allem am Spätvormittag sind kurze Wolkenlücken möglich. Kompakter und kräftiger Regen zieht dann zum Abend heran. Die Temperaturen sind ungewöhnlich hoch mit 8 Grad selbst auf den Pfabener Höhen, 10 in Ebnaht und

Eher auf Aprilwetter müssen sich die Spaziergänger in diesen Tagen einstellen. Der Regenschirm darf dabei nicht fehlen.

12 in Waldsassen. Der Wind bleibt eine recht ruppige Angelegenheit, und bei weiteren Sturmböen zwischen 70 und stellenweise 100km/h regnet es auch nachts weiter. Eine Kaltfront bringt mit kräftigen Schauern und vereinzelt Graupelgewittern dann nach Mitternacht aber auch wieder Schnee bis 500m mit. Der **Sonntag** wird nicht mehr so stürmisch, dafür

aber recht wechselhaft. Es gibt Aprilwetter mit kurz Sonne, vielen Quellwolken und immer wieder ziehen einige Schnee- und Graupelgestöber durch, vereinzelt ist auch mal Blitz und Donner möglich. In den Schauern können die Straßen auch tagsüber kurzzeitig glatt werden, in den Pausen steigen die Temperaturen auf 0 Grad in Mährling, 1 in Immenreuth und 3 in Falkenberg. In der Nacht zu Montag schneit es noch gelegentlich, und bei leichtem Frost wird's überall wieder ein bisschen weiß und ein größeres bisschen glatt.

**Nasse Aussichten**  
Mit leichten Schneefällen verabschiedet sich dann die kalte Luft am Montag schon allmählich wieder, Dienstag und Mittwoch werden nass, windig und mit 3 bis 6 Grad auch schon wieder milder. Am freundlichsten wird wohl der Donnerstag, und ob danach mit den nächsten windigen Wetterfronten allmählich winterlichere Luft ankommt, bleibt abzuwarten bis unwahrscheinlich.

Weitere Informationen im Internet: www.oberpfalznetz.de/wetter www.meteototal-wetterdienste.de www.wetteronline.de